

Stufe 5**UV 5.1-1 Pick-up A: We're from Greenwich („That's me“) (ca. 18 U-Std)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen Gespräche beginnen und beenden</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden; Wortfelder zu Alltagssituationen Grammatik: Personen und Sachen bezeichnen; bejahte Aussagen</p>	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung, Freunde, Hobbys, Sport Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen Interkulturelles Verstehen und Handeln: sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Wortfeld „sich begrüßen und vorstellen“, „Tiere“, „Sportarten“, „Farben“, „Zahlen“ Grammatik: <i>to be</i> (Aussagesätze) Plural <i>there is / there are</i> (Aussagesätze)</p> <p>TMK: Ausgangstexte: kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess verstehen und nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Zieltexte: kurze Alltagstexte verfassen Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten</p> <p>SLK Sprachlernkompetenz: einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen,</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben</p> <p>Mögliche Umsetzung: Erstellung eines „me“-Posters oder ggfs eines „me“-Videos</p> <p>Methodenkompetenz: 5.2.8 Mindmap – effektives Lernen und Behalten am Beispiel Vokabellernen 5.2.3 Grundlegende Strategien des Leseverstehen sowie Sprechens und Schreibens</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe D)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p>

zu erstellen und zu überarbeiten

UV 5.1-2 Unit 1: It's fun at home (ca. 22 U-Std)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>Personen, Sachen</i> und Tätigkeiten beschreiben; Verneinungen, Entscheidungsfragen, Kurzantworten, Possesivbegleiter, <i>s-Genitiv</i> und <i>of-Genitiv</i></p>	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Familie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern in Großbritannien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen Interkulturelles Verstehen und Handeln: sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>to be</i> (Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten) <i>s-Genitiv</i> und <i>of-Genitiv</i> <i>there is / there are</i> (Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten) Possesivbegleiter Wortschatz: Wortfeld „Zu Hause“, Wortfeld „Familie“, Präpositionen, Zahlen (bis 100)</p> <p>TMK: Ausgangstexte: kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess verstehen und nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Zieltexte: kurze Alltagstexte verfassen Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause und Freizeit erzählen; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen)</p> <p>Methodenkompetenz: 5.2.3 Grundlegende Strategien des Hörverstehens sowie Sprechens und Schreibens</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe D)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p>

UV 5.1-3 Pick-up B: This is fun!

Unit 2: I'm new at TTS (ca. 30 U-Std)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen Gespräche beginnen und beenden sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken</p>	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Über Hobbys sprechen, Fähigkeiten ausdrücken, Regeln aufstellen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Kindern in Großbritannien Interkulturelles Verstehen und Handeln: in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>can/can't</i> (Aussage, Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten) Wortschatz: Hobbys, Kleidung, Höflichkeitsformen; Schulgebäude und Klassenzimmer, Schulsachen und Personen beschreiben</p> <p>TMK: Ausgangstexte: kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess verstehen und nutzen Eine Fotostory, einen Stammbaum und einen Erzähltext verstehen Zieltexte: kurze Alltagstexte verfassen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>reading</i>, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; <i>writing</i>, einfache Notizen anfertigen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p>

UV 5.2-1 Unit 3: I like my busy days / Across cultures 1 (ca. 22 U-Std)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Lesen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen im</p>	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern in Großbritannien Berufsorientierung: Arbeit und Berufe Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: einfache fremdkulturelle Werte, Normen und</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>listening</i>, u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen</p> <p>Verbraucherbildung: Medien und Informationen der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p>

<p>Präsens; Häufigkeit ausdrücken</p>	<p>Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen</p> <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln: sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Häufigkeitsadverbien; Satzstellung; <i>simple present</i> (Aussagesätze) Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Wortschatz: Wochentage, Uhrzeit, Wortfeld „Tagesabläufe und Gewohnheiten“, Personen und Tiere beschreiben, sich höflich ausdrücken und verhalten</p> <p>TMK: Ausgangstexte: kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess verstehen und nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Audio- und Videoclips Zieltexte: kurze Alltagstexte verfassen Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten</p>	<p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p>
---------------------------------------	--	---

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p>Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Fragen, Kurzantworten und Verneinung ausdrücken</p>	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitaktivitäten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen Interkulturelles Verstehen und Handeln: sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit <i>do /does</i> Verneinung mit <i>don't/doesn't</i> Objektpronomen Fragen mit Fragewörtern und <i>do/does</i> Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen Wortschatz: über Freizeitaktivitäten sprechen Wortfeld „Freizeit“, Wortfeld „Wegbeschreibungen“ Ortsbeschreibungen Sprachmittlung: Fragen zu einer englischen Broschüre auf Deutsch beantworten</p> <p>TMK: einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen Ausgangstexte: kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. in Rollenspielen</p> <p>Medienbildung: Medienprodukte planen, gestalten und präsentieren</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, Sprachmittlung und isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p>

	<p>Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p>Zieltexte: kurze Alltagstexte verfassen</p> <p>Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p>Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten</p>	
--	--	--

UV 5.2-3 Unit 5: Let's go shopping / Across cultures 2 (ca. 24 U-Std)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten</p> <p>SLK: den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</p>	<p>IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Konsumverhalten, Ernährung, Medien Berufsorientierung: Taschengeld Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit durch die eigene Kultur geprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen Interkulturelles Verstehen und Handeln: sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen</p> <p>FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present progressive</i>; Mengenwörter Wortschatz: Wortfeld „Einkaufen“ (Einkaufsgespräche, Preise), Telefonate verstehen und führen, Wortfeld „Gefühle“, „Essen“ Sprechen: <i>Role Play</i>: Einkaufen; ein Telefonat führen; auf dem Flohmarkt Sprachmittlung: Informationen adressatengerecht in einer E-Mail weitergeben</p> <p>TMK:</p>	<p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>reading</i>, u.a. kurze – auch authentische – Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen und die wesentlichen Handlungselemente, z.B. Ort, Zeit, entnehmen</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Konsum“ (<i>clothes, food, games, toys</i>)</p> <p>Verbraucherbildung: Ernährung und Gesundheit (Rahmenvorgabe Bereich B)</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p>

	<p>Ausgangstexte: kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p>Zieltexte: kurze Alltagstexte verfassen, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten</p>	
--	---	--

Stufe 6

“It’s my party (schools and birthdays in GB)” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Schreiben: -kurze Alltagstexte verfassen Sprechen: -über den Schulalltag sprechen, eine Präsentation strukturieren und überzeugend halten - über geeignete Geschenke diskutieren - eine Partyszene beschreiben Sprachmittlung: -gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln Verfügen über sprachliche Mittel: - verschiedene Partys und Aktivitäten benennen, Datum, über Gefühle sprechen (Adjektive)</p>	<p>IKK: Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in GB Persönliche Lebensgestaltung: Geburtstage feiern in GB und D FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: -Modalverben, Steigerung der Adjektive, Vergleiche mit Adjektiven TMK: Ausgangstexte: -informierende [und erklärende] Texte, Bilder, Audio-und Videoclips Zieltexte: - Einladungen schreiben und beantworten, Berichte - Karteikarten für Präsentationen anlegen SLK: -einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien]</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: -systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Schule“ mit Hilfe digitaler Werkzeuge, <i>mindmaps</i>, <i>prompt cards</i> erstellen Mögliche Umsetzung: -Mail-Korrespondenz im Rahmen von <i>eTwinning</i> in Form eines vergleichenden Berichts über das Schulleben in Deutschland und England (MKR 1.4) -Präsentationen über die eigene Schule halten Methodenkompetenz: -6.3.1. Erweiterung grundlegender Kompetenzen im Bereich Lese-/Hörverstehen und Schreiben (writing and replying to invitations, Texte planen) -6.3.2. Vokabellernen (rev.) ‚mind maps‘ -6.4.2. Zusammenhängendes Sprechen anhand von Kurzpräsentationen</p>

UV 6.1-2**“My Friends and I”** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK: Leseverstehen: -Sach-und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen -einen Reisebericht verstehen Mediation: -Inhalte eines deutschen <i>flyers</i> auf Englisch wiedergeben Schreiben: -kurze Alltagstexte verfassen -einen Reisebericht planen und verfassen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: -über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige]</p>	<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: -Freizeitgestaltung von Kindern Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: -private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: -<i>simple past</i>: <i>statements, questions, short answers, negations</i> TMK: Ausgangstexte: - informierende und erklärende Texte - Reiseberichte,</p>	<p>Mögliche Umsetzung: -Reiseberichte verfassen, z.B. in einem <i>blog</i> (online oder offline) - Rollenspiel: das Ende einer Geschichte erfinden Medienbildung -Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2) Methodenkompetenz: -6.4.3. Grundlagen Mediation</p>

Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen	Zieltexte: -Textnachrichten, Beschreibungen, Berichte	
---	--	--

UV 6.1-3 “London is amazing!” (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hörverstehen: -ein Gespräch über eine geplante Reise verstehen, einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen –zusammenhängendes Sprechen: -über Aktivitäten in London sprechen, Vorschläge machen und besprechen, Ideen entwickeln und präsentieren, notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen Verfügen über sprachliche Mittel: -über zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: -geografische, soziale und kulturelle Aspekte London betreffend FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: -future with going-to, adverbs of manner, revision: comparison of adjectives, comparison of adverbs, compound words with some and any TMK: Ausgangstexte: -informierende [und erklärende] Texte, Alltagsgespräche, Audio-und Videoclips -Umgang mit Stadt- /U-Bahnplänen Zieltexte: Beschreibungen von Sehenswürdigkeiten	Mögliche Umsetzung: - einen „Imagefilm“ zur Präsentation des eigenen Heimatortes arbeitsteilig erstellen, - eine Multimedia-Tour durch London - Internetrecherche Methodenkompetenz: -6.6.2. Erstellen einer ppt-Präsentation zum Thema „Planning a trip to London“ Medienbildung: eine Internetrecherche durchführen (MKR 2.1)

UV 6.2-1 “Sport is good for you” (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: -einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen, einen Radiobericht verstehen Sprechen –an Gesprächen teilnehmen: -Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen, Rollenspiel: ein Interview durchführen Verfügen über sprachliche Mittel: -Wortfeld Sport, Interviews und Reportagen, Wortfeld Arztbesuch	IKK: persönliche Lebensgestaltung: -Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Sport, Hobbys, Ernährung; analoge und digitale Medien FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: -present perfect -Kontrastierung present perfect vs. simple past Aussprache und Intonation: -Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv) TMK: Ausgangstexte:	Mögliche Umsetzung: -prompts zur Unterstützung des dialogischen Sprechens schreiben; Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten anwenden - einen Radiobeitrag aufnehmen Verbraucherbildung: -Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung (Rahmenvorgabe Bereich B)

	-literarische Geschichte, Interview Zieltexte: -Skript für Radiobericht zum Thema Sport	
--	---	--

UV 6.2-2 "Stay in touch" (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Sprechen –an Gesprächen teilnehmen: -über Mediengebrauch und deren Nutzen des sprechen Lesen: -die Struktur und Funktion eines Leserbriefes kennen lernen Verfügen über sprachliche Mittel: -über [gegenwärtige, vergangene und]zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen, -Ratschläge erteilen	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: -über eigene Gewohnheiten berichten FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: - <i>subordinate clauses, question tags, modal verbs</i> TMK: Ausgangstexte: -Alltagsgespräche; Bilder, Flyer, Informationstafeln Zieltexte: -Alltagsgespräche; Zusammenfassungen	Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit: -Höflichkeitsfloskeln Mögliche Umsetzung: -Leserbriefe erstellen oder darauf antworten -Poster mit Ratschlägen erstellen Medienbildung: -themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2)

UV 6.2-3 "Goodbye Greenwich (British legends and stries)" (ca. 20 U-Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: -[Sach-und Gebrauchstexten sowie] literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: -Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: -Vokabular zu Reisen (Orte, Landschaften) und Wetter Grammatik: -in einfacher Form Wünsche, [Interessen und Verpflichtungen] ausdrücken; Bedingungen ausdrücken TMK: -didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: -Leben auf den British Isles -historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse FKK: Grammatik: - <i>will-future</i> , Kontrastierung <i>will- vs. going-to future, conditional-clauses type I</i> TMK: Ausgangstexte: -narrative und szenische Texte, Gedichte Zieltexte: -Zusammenfassungen, narrative und szenische Texte, Tagebucheinträge, Gedichte, Rollenspiel: im Reisebüro	Mögliche Umsetzung: -produktionsorientierte Verfahren im Bereich <i>creative writing</i> einsetzen und ein Dossier erstellen (z.B. in Form einer Schreibwerkstatt) Medienbildung: -Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren (vgl. MKR 1.3)

